



Sperrmüll entsorgen- so geht's richtig **Was ist Sperrmüll?**

brennbare Abfälle, die zu groß für die Mülltonne sind wie Betten, Teppiche, Tische, Stühle, Polstersessel, Matratzen, Koffer, Körbe etc.

Bau- und Renovierungsabfälle sind kein Sperrmüll.

Ausnahme: Fenster und Türen ohne Glas, Türstöcke, Fensterrahmen, Rollos aus Holz oder Kunststoff werden in begrenzter Menge (höchstens 3 Stück) als Sperrmüll angenommen.

Wie entsorgen Sie Sperrmüll?

▪ **Sperrmüllabfuhr:**

Anmeldung zur Abfuhr mit der Sperrmüllpostkarte: 4 Anmeldetermine pro Jahr; kostenlose Abholung. Anmeldekarten gibt es bei Banken, Sparkassen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen und im Landratsamt. Die Anmeldestichtage können auch im Umweltkalender nachgelesen werden.

▪ **Anlieferung zur Müllumladestation:**

Sperrmüll kann auch zur Müllumladestation in der Hans-Dehn Straße, 92318 Neumarkt i.d.OPf. angeliefert werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.15 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.00 Uhr. Telefon 09181-1589. Die Anlieferung ist **gebührenpflichtig**.

▪ **Anlieferung zum Wertstoffhof:**

Im Ausnahmefall können kleine Mengen Sperrmüll auch während der ortsüblichen Öffnungszeiten zu Ihrem Wertstoffhof gebracht werden; die Kapazität auf den Wertstoffhöfen ist jedoch begrenzt. Die Anlieferung ist **gebührenpflichtig**.

▪ **Gut erhaltene Sachen**

können Sie verschenken.

Melden Sie Ihr "gutes Stück" einfach unter Telefon 09181/470-239 oder /-334 jeweils zur nächsten Sperrmüllbörse an.

Die ChristlicheArbeiterHilfe CAH nimmt ebenfalls gut erhaltene Möbel und Gebrauchsgegenstände entgegen.

Infos erhalten Sie unter Telefon 09181/ 4635-0